

EVOTEC ERHÄLT MEILENSTEINZAHLUNG FÜR DEN START EINER KLINISCHEN PHASE-II-STUDIE IN DER MULTI-TARGET-ALLIANZ MIT BAYER

Hamburg, 19. Juli 2018:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass ihre Multi-Target-Allianz mit Bayer im Bereich Endometriose eine vielversprechende niedermolekulare Substanz zur Behandlung von chronischem Husten in die klinische Phase II überführt und somit eine Zahlung von 4 Mio. € an Evotec ausgelöst hat.

Chronischer Husten stellt eine globale gesundheitliche Belastung dar und hat einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität von Millionen von Menschen. Derzeit gibt es keine zugelassenen Therapien zur Behandlung von chronischem Husten.

Diese neue Studie wurde aufgrund der positiven Ergebnisse einer Phase-I-Studie innerhalb der laufenden Bayer-Evotec Endometriose-Partnerschaft initiiert. Innerhalb dieser Endometriose-Zusammenarbeit wurde ein Zielprotein erforscht, welches aufgrund der Besonderheit und der Expression das Potential zur Behandlung von Patienten mit akutem chronischem Husten haben könnte. Die klinische Phase-I-Studie an gesunden Probanden startete bereits im Jahr 2017 und ist nun im Juli 2018 in die Phase-II-Studie in chronischem Husten vorangeschritten.

Die Evotec-Bayer-Multi-Target-Allianz wurde im Oktober 2012 eingegangen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Entwicklung von drei klinischen Arzneimittelkandidaten innerhalb der Allianz. Beide Partner bringen innovative Zielmoleküle und modernste Technologien in die Partnerschaft ein und sind gemeinsam für die frühe Forschung und präklinische Charakterisierung potenzieller klinischer Entwicklungskandidaten zur Behandlung von Endometriose verantwortlich. Seit Beginn der Zusammenarbeit sind sechs präklinische, first-in-class nicht-hormonelle Arzneimittelkandidaten generiert worden, von denen sich mittlerweile drei Kandidaten in der klinischen Phase I zur Behandlung von Endometriose und chronischem Husten befinden.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

„Seit Beginn der Zusammenarbeit mit Bayer im Jahr 2012 haben beide Teams gemeinsam modernste Wissenschaft, herausragende Wirkstoffforschungsexpertise und gemeinsames Engagement kombiniert, um neue Therapiemöglichkeiten für Millionen Patienten zu entwickeln. Mit dem Voranschreiten unseres ersten neuen Arzneimittelkandidaten in die klinische Phase II setzen wir das Wachstum und den Ausbau unserer reichhaltigen Partner-Pipeline fort. Wir freuen uns sehr, auch unser Portfolio mit neuen therapeutischen Indikationen zu erweitern, wie zum Beispiel für Patienten mit ungeklärtem chronischem Husten, wo wirksame Behandlungsoptionen dringend benötigt werden.“

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 80 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Sanofi im Bereich Diabetes, mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose und mit Celgene auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.